

Watt, n' Mee(h)r!- Natur ist Heimat!

Grundschule Rheinstraße

UNESCO- Weltnaturerbe
Wattenmeer Besucherzentrum



Ablauf der Projektvorstellung

1. Vorstellung des Projektes
2. Einbindung des Projektes in den Sachunterricht
3. Ziele des Projektes
4. Perspektiven des Sachunterrichtes
5. Bezug der Themen Wattenmeer und Wasser zu den Kompetenzbereichen des Sachunterrichtes
6. Ablauf eines Projekttages
7. Einblick in die Umsetzung des Projektes
8. Weitere Planung des Projektes

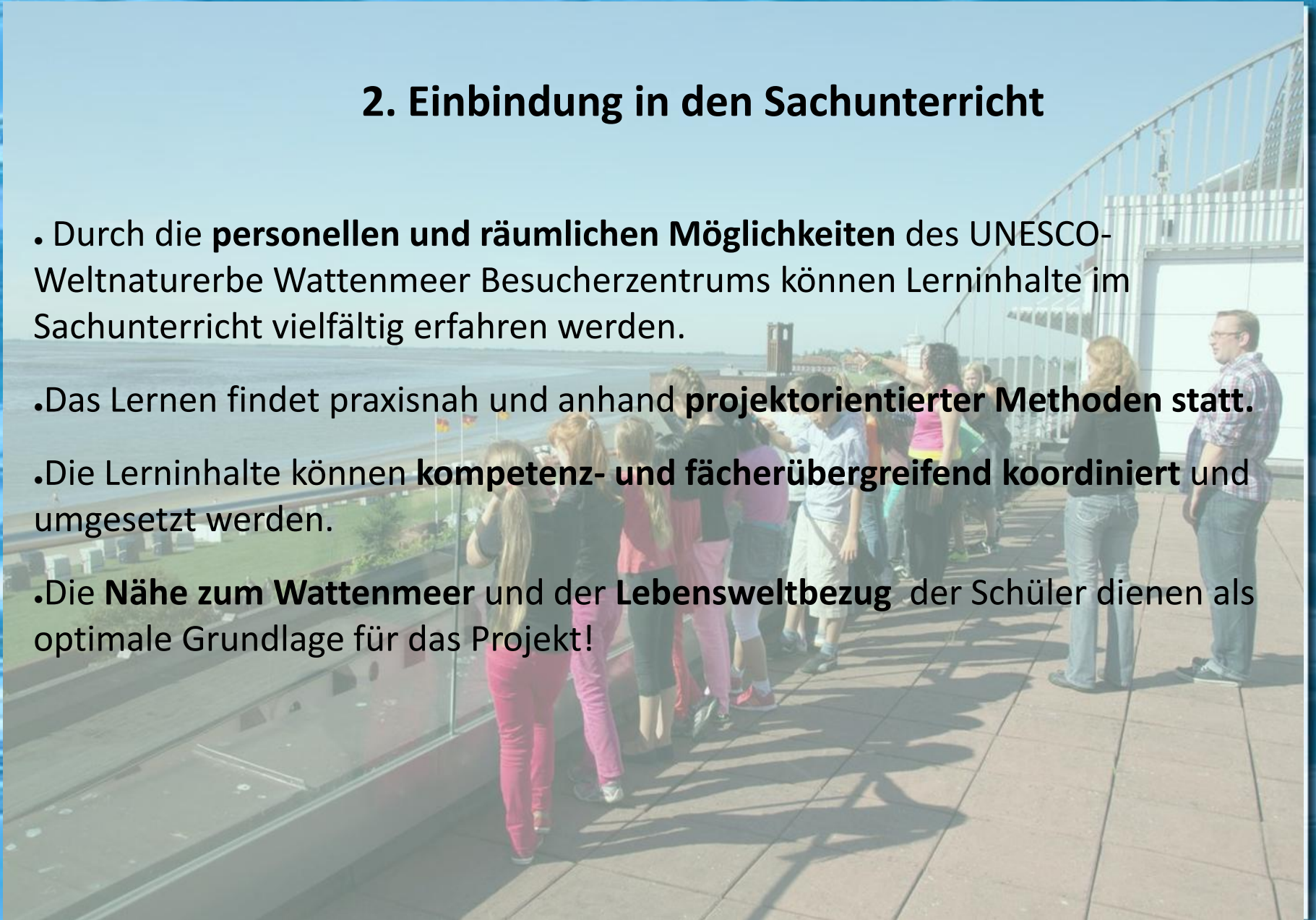


1. Vorstellung des Projektes

- Das Projekt konnte mithilfe einer Spende in Höhe von 500 Euro seitens der GEW starten.
- Ziel ist es, dieses Projekt das ganze Schuljahr (mit einer Winterpause) durchzuführen. Sommer-Herbst/ Ostern-Sommer.
- Als Abschluss des Projektes ist eine Ausstellung vorgesehen, auf der selbst hergestellte Ausstellungsstücke (z.B. Bilder, Fotos, Schülerzeitung, Dokumentarfilm) der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen.

2. Einbindung in den Sachunterricht

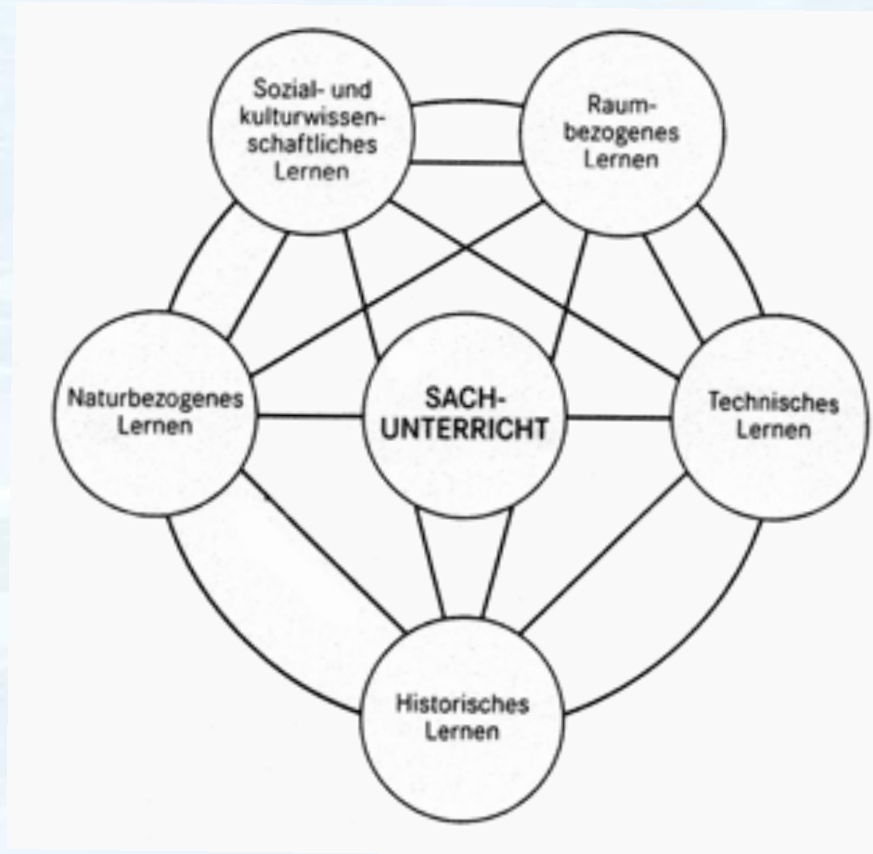
- Durch die **personellen und räumlichen Möglichkeiten** des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrums können Lerninhalte im Sachunterricht vielfältig erfahren werden.
- Das Lernen findet praxisnah und anhand **projektorientierter Methoden** statt.
- Die Lerninhalte können **kompetenz- und fächerübergreifend koordiniert** und umgesetzt werden.
- Die **Nähe zum Wattenmeer** und der **Lebensweltbezug** der Schüler dienen als optimale Grundlage für das Projekt!



3. Ziele des Projekts

- Bei der Projektplanung wurden hinsichtlich der Themenwahl auch **regionale, lokale und globale Aspekte** berücksichtigt.
- Durch die Auseinandersetzung mit regionalen Besonderheiten, wie z.B. dem Wattenmeer soll das Umweltbewusstsein der Schüler erweitert werden.
- Sie sollen lernen ihre **Natur zu achten**, sie **zu lieben** und sie **(nachhaltig) zu schützen**.
- Weiterhin stehen Aspekte des **eigenen Handelns und deren Auswirkungen/Folgen für die Natur hier und anderswo**, im Vordergrund.
- Ziel ist es, die Schüler zur **Mitverantwortung** im (lokalen, regionalen) globalen Rahmen zu sensibilisieren.
- Das Motto das wir hierbei verfolgen lautet: „**lokal (regional) handeln - dabei global denken.**“

4. Perspektiven des Sachunterricht



5. Bezug der Themen Wattenmeer und Wasser zu den Kompetenzbereichen des Sachunterrichts.

.Natur: Tiere, Pflanzen, Exkursionen in das Watt, die Gezeiten.

.Zeit und Geschichte: Die Geschichte von Tjark Evers und dem Vogelwart Jens Sörensen Wand, Deichbau früher- heute, die Veränderung der geografischen Lage des Wattenmeeres.

.Raum: Lage des Wattenmeeres, die Bedeutung des Wattenmeeres für die Stadt Wilhelmshaven.

.Gesellschaft und Politik : Die Verteilung von Wasser, der Ressourcenverbrauch, die Lebensverhältnisse anderer Kulturen, die Veränderung unserer Umwelt sowie der Klimawandel.

.Technik: Filterversuche, Ver- und Entsorgung, Verunreinigung des Wassers.

6. Ablauf eines Projekttag

.08.00 Uhr bis 08.30 Uhr:

Kontrolle der Hausaufgaben und kurze Wiederholung der Lerninhalte, Erteilung neuer Arbeitsaufträge.

.08.30 Uhr bis 09.00 Uhr:

Hinweg.

.09.00 Uhr bis 10.25 Uhr:

1 Block.

.10.25 Uhr bis 10. 40 Uhr:

Frühstückspause (Tausch der Gruppen).

.10.40 Uhr bis 12.00 Uhr:

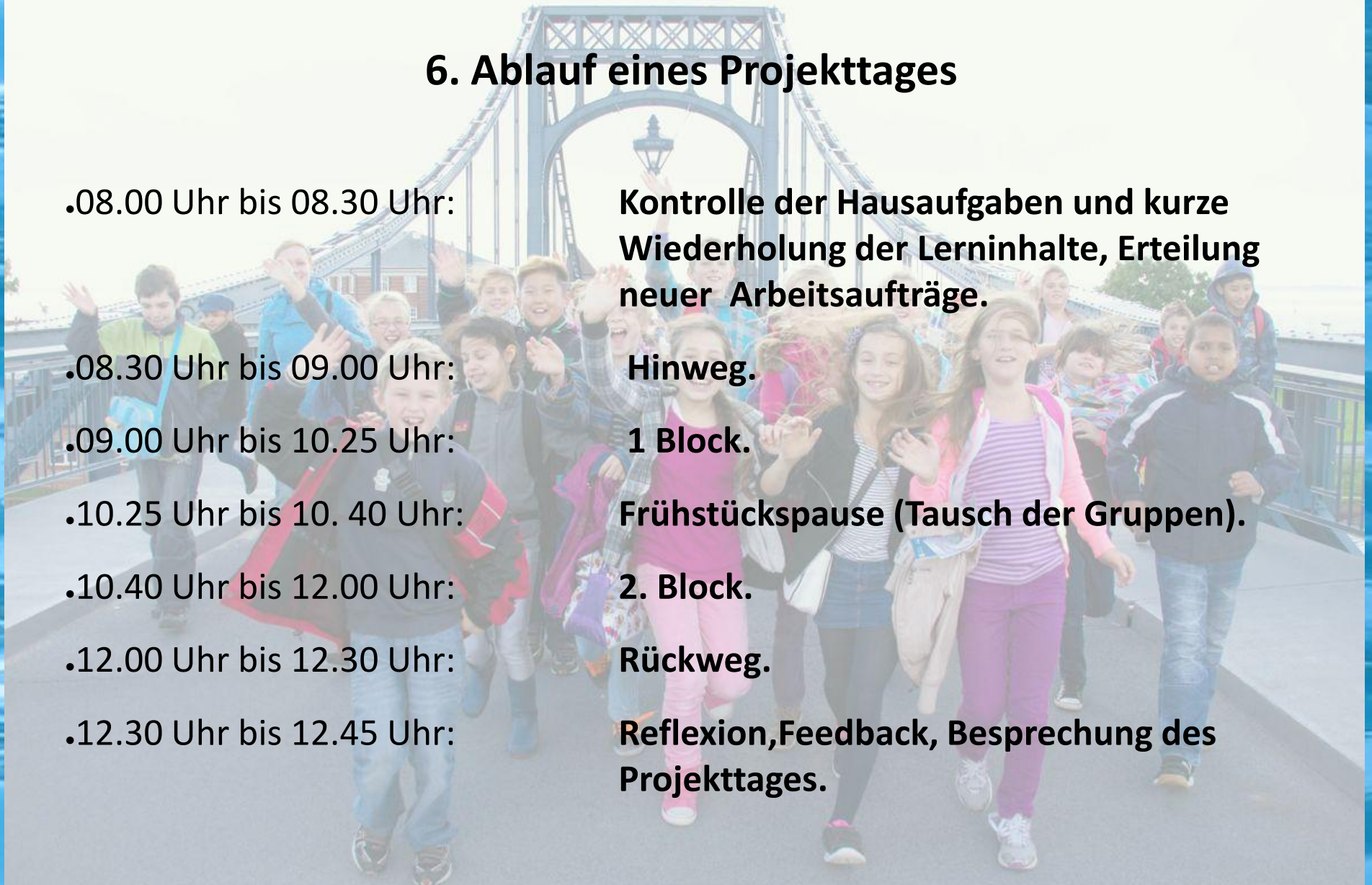
2. Block.

.12.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

Rückweg.

.12.30 Uhr bis 12.45 Uhr:

Reflexion, Feedback, Besprechung des Projekttag.



7. Einblick in die Umsetzung des Projektes

Projekttag 1: Das Wattenmeer/Ebbe und Flut

- Einführung in das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum.
- Besuch der Ausstellungen zum Thema Wattenmeer.
- Der Vorgang von Ebbe und Flut, Herstellen eines Modells.



Projekttag 2: Videoprojekt und Seehunde



- Kleingruppenarbeit, Bearbeitung eines Schwerpunktthemas aus der Ausstellung (Videodreh).
- Besuch des Aquariums, Beobachtung einer Seehundefütterung.
- Lernen anhand eines Modells (ausgestopfter Seehund als Anschauungsmaterial).



Projekttag 3: Wale und Videoprojekt

- Stationsarbeit im Labor zum Thema Wale.
- Videoprojekt.



Projekttag 4: Das Watt

- Exkursion ins Watt.
- Untersuchung der Lebewesen im Labor.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Aktuelle Informationen und Projektberichte unter:
www.gs-rhein-whv.de